



Integrationsausschuss	30.08.2023
-----------------------	------------

öffentlich

Vorlage Nr.	502/2023-5
-------------	------------

Stand	16.08.2023
-------	------------

Betreff Vortrag der Antidiskriminierungsstelle des Rhein-Sieg-Kreises, Frau Leinroth

Beschlussentwurf

Die Ausführungen von Frau Laura Leinroth, von der Servicestelle für Antidiskriminierungsarbeit für den Rhein-Sieg-Kreis, werden zur Kenntnis genommen.

Sachverhalt

Mit Schreiben vom 01.05.2023 beantragen die Mitglieder des Integrationsausschusses Görgen und Bösche die Einrichtung einer Antidiskriminierungsstelle. In der Sitzung vom 31.05.2023 beauftragte der Integrationsausschuss die Stadtverwaltung Informationen über die Antidiskriminierungsstelle des Rhein-Sieg-Kreises einzuholen, um zu prüfen, ob diese Stelle für die Bornheimer Migrantinnen und Migranten, sowie alle Bornheimer Bürgerinnen und Bürger zugänglich gemacht werden kann.

Frau Laura Leinroth, Servicekraft für Antidiskriminierungsarbeit für den Rhein-Sieg-Kreis, von der Kurdischen Gemeinschaft Rhein-Sieg/Bonn e.V., Lindenstr. 58 in Siegburg wird gerne über Ihre Arbeit berichten.

Seit November 2020 hat die Servicestelle für Antidiskriminierungsarbeit für den Rhein-Sieg-Kreis ihre Arbeit aufgenommen. Schwerpunkt dieser Stelle ist die Beratung von Menschen, die Diskriminierung erfahren haben. Darüber hinaus soll die Antidiskriminierungsarbeit im Rhein-Sieg-Kreis durch Qualifizierungen von Fachkräften und Multiplikatoren, den Aufbau einer Informations- und Dokumentationsstelle sowie durch die Stärkung diskriminierungsfreier(er) Räume weiter ausgebaut werden.

Alle Menschen, die von Diskriminierung betroffen sind, sowie ihre Angehörigen können sich für ein vertrauliches und kostenloses Gespräch an die Servicestelle wenden. Auf Wunsch werden gemeinsam Interventionsmöglichkeiten entwickelt und umgesetzt. Wichtig ist, dass dabei kein Schritt ohne die ausdrückliche Zustimmung der ratsuchenden Person geschieht.

Doch nicht nur Einzelpersonen sind willkommen: Auch Institutionen, Einrichtungen und Vereinen, die in ihrer Arbeit mit Diskriminierung konfrontiert werden oder präventiv gegen Diskriminierung vorgehen möchten, können sich für Beratung und Unterstützung an die neue Servicestelle wenden. Zukünftig wird die neue Servicestelle Qualifizierungen im Themenfeld Antidiskriminierung anbieten und durch den Aufbau einer Informations- und Dokumentationsstelle Hintergrundwissen zum

Themenfeld Anti-Diskriminierung bereitstellen. Ein weiteres Anliegen ist die Stärkung geschützter Räume im Rhein-Sieg-Kreis.

Gefördert wird die Servicestelle für Antidiskriminierungsarbeit vom Ministerium für Kinder, Familie, Flüchtlinge und Integration des Landes Nordrhein-Westfalen im Rahmen des Landesprogramms Integrationsagenturen.

Auswirkungen auf das Klima

1. Grundeinschätzung

- Mit dem Vorhaben ist keine klimarelevante Wirkung verbunden. → weiter bei 3.
- Mit dem Vorhaben ist eine klimarelevante Wirkung verbunden. → weiter bei 2.

2. Klima-Test

Die mit dem Vorhaben verbundene klimarelevante Wirkung ist

- positiv
 - negativ
- weiter bei 3.

3. Begründung

Es handelt sich lediglich um einen Vortrag, der keine klimarelevante Auswirkung hat.